

Möchten Sie unseren Newsletter im Browser lesen? Dann [klicken Sie bitte hier](#).

enterprise
europe
network

DEUTSCHLAND | Nordrhein-Westfalen



UMWELTWIRTSCHAFT INTERNATIONAL

Ausgabe 03/2022

Liebe Leserinnen und Leser,

am 08. September 2022 hat die Europäische Kommission einen ausführlichen Bericht zur Überprüfung der europäischen Umweltpolitik vorgelegt. Aus Sicht der Kommission sind die Fortschritte der Mitgliedstaaten mehr als unzureichend. Wie die Situation auf europäischer Ebene eingeschätzt wird, lesen Sie in diesem [Artikel](#).

Vor diesem Hintergrund haben wir wieder für Sie einige Themen aus dem Bereich „Umweltwirtschaft International“ zusammengetragen, bei denen es um positive Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz geht. Wir hoffen, Ihnen damit hilfreiche Neuigkeiten und interessante Informationen zu Förderprogrammen an die Hand geben zu können und wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.



Broschüre stellt europäische Vorbilder der Kreislaufwirtschaft vor

Das Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW (KNUW) zeigt in seiner im September veröffentlichten Publikation, wie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in verschiedenen europäischen Regionen Kreislaufwirtschaft erfolgreich umgesetzt haben.

[→ Zur Website](#)



Marktchancen durch Klimaschutz und Wasserstoff

Die Germany Trade & Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI), zeigt auf ihrer [Sonderseite](#) „Klimaschutz weltweit“ Geschäftschancen für Unternehmen in den Bereichen Energie, Verkehr, Industrie und Gebäude auf. Der [Klimaschutzatlas](#) gibt Antworten darauf, welche Klimaziele sich Regierungen weltweit setzen und welche Anreize es gibt, diese zu erfüllen. Zudem berichtet die GTAI fortlaufend über den weltweiten Ausbau der Wasserstoffproduktion.

[→ Zur Website](#)



BAFA Förderkompass 2022

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) benennt in seiner neu veröffentlichten Broschüre zahlreiche Programme der Wirtschafts- und Mittelstandsförderung, die das Klima schützen und die Wettbewerbsfähigkeit von KMU stärken sollen.

[→ Zur Website](#)



EU-Programm „LIFE“: Clean Energy Transition (CET) stellt fast 100 Millionen Euro zur Finanzierung von Ideen für eine saubere Energiewende zur Verfügung

Für die LIFE-Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für Vorhaben und Projekte zum Übergang zu sauberer Energie stehen in diesem Jahr insgesamt

98 Millionen Euro zur Verfügung. Erfahren Sie mehr über die 18 speziellen Themen und bewerben Sie sich bis zum 16. November 2022.

[→ Zur Website](#)



Wie der Innovationsfonds zur Umsetzung der Ziele des EU Green Deal beiträgt

Die European Climate, Infrastructure and Environment Executive Agency (CINEA), die mit der Abwicklung des Innovationsfonds (Innovation Fund Programme) beauftragt wurde, präsentiert das Innovation Fund Project Portfolio Dashboard – eine intuitive und interaktive Berichtsplattform, die es dem Betrachter ermöglicht, die öffentlichen Daten der geförderten Projekte des Innovationsfonds zu entdecken.

Die Zuschüsse aus dem Innovationsfonds sollen dazu beitragen, bahnbrechende Technologien in den folgenden Bereichen auf den Markt zu bringen:

- energieintensive Industrien
- Wasserstoff
- erneuerbare Energien
- Infrastruktur für die Kohlenstoffabscheidung und -speicherung
- Herstellung von Schlüsselkomponenten für die Energiespeicherung.

Die ausgewählten Projekte befinden sich in Bulgarien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Island, den Niederlanden, Norwegen, Polen und Schweden. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

Für Interessierte Unternehmen, die Förderung aus dem Innovationsfonds nutzen möchten, hier der Link zum Dashboard:

[→ Zur Website](#)



Energy-Communities: Beschleuniger der dezentralen Energiewende

Die deutsche Energie-Agentur (dena) zeigt anhand von Beispielen aus den Niederlanden, Dänemark und Spanien, wie Digitalisierung, Dezentralisierung und Teilhabe zentrale Bausteine für die nachhaltige Transformation von Energiesystemen sein können.

[→ Zur Website](#)



Driving Urban Transitions to a Sustainable Future (DUT) – Partnerschaft: erste Ausschreibung

Die neue Europäische Partnerschaft „Driving Urban Transitions to a sustainable Future“ (DUT) unterschützt den urbanen Wandel durch die Förderung von Forschung und Innovation. Sie ist eine gemeinsame Initiative von über 60 Partnern aus 27 Ländern.

Die Ziele lauten wie folgt:

1. „Positive Energy Districts“ (PED): Energiewende in den Städten durch innovative Lösungen.
2. Transition Pathway 2 – „15 Minutes Cities“ (15mC): Übergang zu einer nachhaltigen städtischen Mobilität, in der alle Bedürfnisse innerhalb von 15 Minuten zu Fuß oder mit dem Fahrrad abgedeckt werden können.
3. Transition Pathway 3 – „Circular Urban Economies“ (CUE): Planung und Gestaltung integrativer städtischer Räume, die von zirkulären Ressourcen getragen werden

Antragsberechtigt sind neben Hochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen, kommunalen Einrichtungen, Vereinen, Stiftungen oder vergleichbaren Institutionen auch Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die in Kooperationsprojekten eines der oben genannten Ziele erreichen möchten. Die Antragsfrist endet am 21. November 2022.

[→ Zur Website](#)



Gute Nachricht des Quartals

Seit 2016 unterstützt die „Exportinitiative Umweltschutz (EXI)“ deutsche Green-Tech Unternehmen bei der internationalen Verbreitung innovativer Umwelttechnologien. Ziel ist es, die Anwendung von Umwelt-, Ressourcenschutz- und Effizienztechnologien sowie den Aufbau innovativer grüner Infrastrukturen zu fördern. In den vergangenen Jahren konnte eine Vielzahl von Projekten in Entwicklungs- und Schwellenländern insbesondere in den Bereichen grüner Wasserstoff, Kreislauf-, Wasser- und Abwasserwirtschaft gefördert und realisiert werden – allein in Afrika waren es im Zeitraum 2021 und 2022 14 Projekte mit dem Themenschwerpunkt Kreislaufwirtschaft.

[→ Zur Website](#)



Veranstaltungen/Webinare

23. November 2022 – Horizon Europe: Fördermöglichkeiten, Strategien und Best Practices in der Kreislaufwirtschaft (online)

[→ Zur Website](#)



Veranstaltungen/Webinare

08. Dezember 2022 – Fördermöglichkeiten für Wirtschaft und Wissenschaft im Cluster 6 in Horizon Europe: unterwegs mit Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit und dem Green Deal (online)

[→ Zur Website](#)



Veranstaltungen/Webinare

Ausblick 2023 – Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat im Rahmen der „Exportinitiative Energie“ zehn Messen mit Umwelttechnologieschwerpunkten im Ausland ausgewählt. Deutsche Unternehmen können zu günstigen Konditionen an Firmengemeinschaftsständen teilnehmen. Das Sondermesseprogramm „Energie 2023“ ist auf der Internetseite des Verbands der deutschen Messewirtschaft (AUMA) abrufbar.

[→ Zur Website](#)

Impressum

Verantwortlich:

V.i.S.d.P.
Caroline Gesatzki
Leiterin Kommunikation
NRW.BANK

Redaktion:

Petra Milesevic
Dr. Klaus-Hendrik Mester
Silke Schönfuß

Herausgeber:

NRW.BANK
Telefon (0211) 91741-4000

www.nrwbank.de
nrw.europa@nrwbank.de

NRW.BANK

Anstalt des öffentlichen Rechts

Handelsregister:

HR A 15277 Amtsgericht
Düsseldorf
HR A 5300 Amtsgericht Münster

Zuständige

Aufsichtsbehörde:
Europäische Zentralbank (EZB)

Umsatzsteuer-

Identifikationsnummer:
DE 223501401

Hinweis

Diese Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Alle Rechte vorbehalten. Informationen zur DSGVO finden sie [hier](#).

Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten,

[klicken Sie bitte hier](#).



[Privacy Statement](#) · [Contact the editor](#)